IHRE ANSPRECHPARTNER – Telefonnummern für alle Fälle

SERVICECENTER
Petra Mylord 02131.5996-49
Gisela Seggel 02131.5996-0

WOHNUNGSVERWALTUNG
Gabriele Rothe (Leitung) 02131.5996-43
Holger Cielas (stv. Leitung) 02131.5996-44
Corina Blom 02131.5996-46
Maria Dettmer 02131.5996-26
Kevin Steinmetzer 02131.5996-32

HAUSWARTSERVICE
Sprechzeiten montags, dienstags, mittwochs und freitags von 7.30 bis 9.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Anrufe außerhalb der Sprechzeiten werden weitergeleitet.

Cengiz Cetin 02131.663158
Theo Porten 02131.1249438
Wolfgang Schillat 02131.663164
Benjamin Hilgers 02131.4026827

BETRIEBS- UND HEIZKOSTEN
Isabell Caubergh 02131.5996-48
Kai Jankowski 02131.5996-25

MIETEN- UND ANTEILBUCHHALTUNG
Ursula Kanowsky 02131.5996-27

BEREITSCHAFTSDIENST FÜR NOTFÄLLE
Täglich von 8 bis 20 Uhr - einfach auf den Anrufbeantworter sprechen, wir rufen umgehend zurück.
Notdienst 02131.5996-0

HANDWERKERNOTDIENST UND REPARATURDIENST
Handwerkerservice rund um die Uhr – um schnell und unbürokratisch helfen zu können, haben wir mit einigen Betrieben Reparaturvereinbarungen getroffen. Bei Schadensmeldungen, Störungen und in Notfällen brauchen Sie nicht den Hauswart zu kontaktieren. Sie können folgende Dienstleister direkt beauftragen – es entstehen Ihnen keine Kosten.

SANITÄR
Bolten + Schlütter 02131.24048
info@bolten-schluetter.de

Die Telefonnummer ist auch für Notfälle (zum Beispiel bei Rohrbruch) außerhalb der Geschäftszeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichbar.

ELEKTRO
Kleinofen Elektrotechnik 02131.125730
gwg@kleinofen-elektrotechnik.de

Nach Geschäftsschluss, an Wochenenden und an Feiertagen
Notdienst 0176.10241210

GAS-THERME, HEIZUNG
Reinsch 02131.57537

GASGERUCH
Stadtwerke Neuss
Notdienst 02131.5310531

HOLZWERK, KUNSTSTOFFFENSTER UND TÜREN
Tischlerei Hegger 02131.2017744
(montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 17 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 15 Uhr)

ABFLUSSVERSTOPFUNG
Rohrreinigung Klaus Jeroschewski
24 Stunden Notdienst 02104.14270

KABELFERNSEHANLAGE
NetCologne 0221.22225160

ABHOLUNG VON SPERRMÜLL, ELEKTROSCHROTT UND GRÜNSCHNITT
AWL Neuss GmbH 02131.124480
www.awl-neuss.de

QUADRAT MILLIMETER

BASTELTIPP FÜR DAS FRÜHJAHR

Der Schneemann ist längst getaut, das Karnevalskostüm ist auch gebastelt und hängt wieder im Schrank. Und… was kann man nun im Frühjahr machen?

Vielleicht gefällt Euch unser nachfolgender Bastelvorschlag, mit dem Ihr auch Eure Eltern überraschen könnt. Es ist ganz leicht, auch ohne eine helfende Hand der Eltern.

Das braucht Ihr:
- 1 Einmachglas oder ein ähnlich großes Glasgefäß
- Frühlingsblumen
- Blumenzweige zur Dekoration
- etwas Blumenerde
- Moos
- Stoffschleifen oder bunter Bast
- Wasser

Frühlingsblumen gibt es gerade überall in den Blumengeschäften zu kaufen. Die Auswahl ist groß, und man kann zwischen Schneeglöckchen, Narzissen, Krokussen, Hyazinthen, etc. wählen. Sucht Euch im Geschäft eine Pflanze aus, die Euch besonders gut gefällt und pflanzt diese in ein Einmachglas, welches Ihr vorher mit Blumenerde halb voll gefüllt habt, ein. Setzt die Pflanze vorsichtig in das Glas mit Erde hinein und passt dabei auf, dass die Wurzeln der Pflanze nicht beschädigt werden. Die Erde wird dann um die Pflanze herum angedrückt. Damit es schöner aussieht, könnt Ihr die Blumenerde mit Moos abdecken. Zweige von Weidenkätzchen oder Forsythien könnt Ihr mit in die Erde des Glases hineinstecken. So wird alles schön bunt und frühjahrstauglich. Zum Schluss gebt Ihr etwas Wasser in das Glas, nicht zu viel, nur so viel, dass die Erde angefeuchtet wird. Von außen kann das Glas mit einer dicken Schleife und/oder buntem Bast umwickelt werden, so dass ein farbenfrohes Blumenglas entsteht.

Viel Spaß beim Nachmachen wünscht Eure GWG

ABENTEUER AUF DEM BAUERNHOF

Ausflugs- oder Ferienziel Glessener Mühlenhof.

Die schönste Zeit, so sind sich viele Erwachsene einig, verbrachte man als Kind auf dem Bauernhof. Tiere streicheln und versorgen, das Heu mit einfahren, in der Scheune toben oder sich abends gegenseitig Geschichten erzählen. Bauernhof-Idylle gibt es heute auch noch – auf dem Glessener Mühlenhof.

Den findet man in nicht allzu weiter Ferne in der Nähe von Bergheim. Gerade so weit weg, um Kindern auch alleine mit ihren Freunden eine Ferienzeit zu ermöglichen. Nah genug dran, um spontan einen Ausflug dorthin zu machen - außer montags, denn dann ist auf dem Mühlenhof Ruhetag. Ansonsten lädt der Mühlenhof seine Besucher zum Entdecken, Spielen und Verweilen ein. Dafür stehen die Strohscheune, der Fuchsbau und der Balancier-Parcours, die Tretcar-Bahn und die Spielplätze mit tollen Geräten zur Verfügung. Aber natürlich wäre der Mühlenhof nicht er selber, gäbe es neben den Tieren nicht auch noch eine Wind-, eine Wassermühle und das Backhaus nebst Bauernhofmuseum.

Planwagen, Lagerfeuer, Riesenspaß

Während die Kinder spielen, können die Erwachsenen entweder durch den Hofladen mit regionalen und saisonalen Produkten bummeln oder es sich im Hofcafé gemütlich machen. Frühstückbuffets, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, à la Carte - es wird für die verschiedensten Geschmäcker aufgetischt. An besonderen Tagen werden übrigens auch Motto-Frühstücke mit besonderen Spezialitäten angeboten. Apropos besonders, auf dem Mühlenhof finden immer wieder spezielle Events statt. So zum Beispiel die Osterferien-Freizeit für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren, mit Planwagenfahrt, Osterhasensuche, dem Huhn und dem Ei, Reiten, Lagerfeuer, Stockbrot und vielem mehr. Diesen Spaß kann man entweder an einzelnen Tagen mitmachen oder die gesamte Zeit vom 23. bis zum 27. April. Wie das geht und wo man sich anmelden kann – auch für die anderen Events, das findet man neben vielen anderen Informationen und Eindrücken unter **www.glessener-muehlenhof.de** im Internet oder unter der Telefonnummer 02238.9693007. Der Eintritt zum Mühlenhof kostet 5 Euro pro Person, für Kinder zwischen ein und drei Jahren 2,50 Euro.

IMPRESSUM

Herausgeber
Ulrich Brombach, Stefan Zellnig,
Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss
Postfach 10 05 48 · 41405 Neuss
Telefon 02131.5996-0
Telefax 02131.549566
info@gwg-neuss.de
www.gwg-neuss.de

Redaktion
Thomas Schwarz (verantwortlich),
Tanja Tenten, Lothar Wirtz

Layout, Satz
Lockstoff Design GmbH

Fotos, Abbildungen
Fotodesign mangual.design,
Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.,
Glessener Mühlenhof GbR,
Lockstoff Design GmbH, Horst Kolberg,
Rätsel Krüger GmbH, privat,
Lothar Wirtz, Andreas Woitschützke

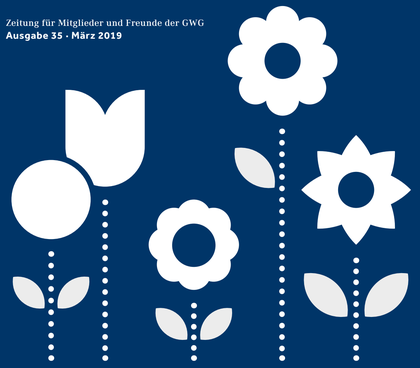
Druck
Koch Druckerei & Verlags GmbH

Haben Sie Anregungen und Tipps, Lob oder Kritik? Bitte helfen Sie uns, eine Zeitung zu produzieren, die Sie gerne lesen.
Wenden Sie sich mit Ihren Ideen direkt an unsere Redaktion:
Thomas Schwarz
Telefon 02131.5996-21
oder tschwarz@gwg-neuss.de

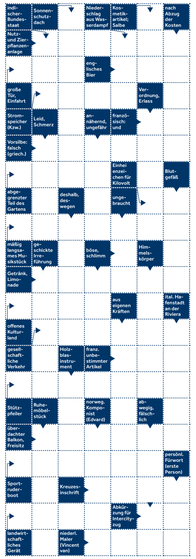
Alle Rechte beim Herausgeber.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

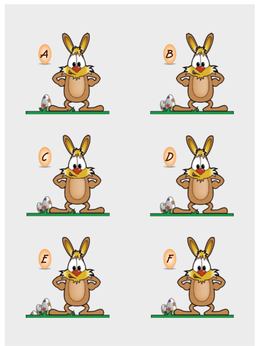
QUADRAT METER

Zeitung für Mitglieder und Freunde der GWG
Ausgabe 35 · März 2019



RÄTSELECKE





Zwilling gesucht! Alle Motive scheinen identisch zu sein. Aber Moment mal: Nur zwei Motive sind genau gleich. Welche sind es?

SUDOKU

Lösen Sie das japanische Zahlenrätsel: Füllen Sie die Felder so aus, dass jede waagerechte Zeile, jede senkrechte Spalte und jedes Quadrat aus drei mal drei Kästchen die Zahlen 1 bis 9 nur je einmal enthält.

							2	
4			8				1	9
	9	5			1	7		
		2	5		9		6	
				3				
	5		1		8	2		
		6	3			5	9	
7	2				4			6
	3							

Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss
Telefon 02131.5996-0

GWG WOHNFÜHLEN

v.l.n.r.: Stefan Zellnig (Vorstand GWG), Dr. Sebastian Semmler (Beigeordneter Stadt Kaarst), Dr. Ulrike Nienhaus (Bürgermeisterin Stadt Kaarst), Solveig Hengst (Vorstand DRK), Yvonne Nolden (Kita-Leiterin), Frank Kasper (DRK), Richard Wichmann (Wichmann Architekten Ingenieure GmbH), Ulrich Brombach (Vorstand GWG)

NEUE KITA AN DER ERFSTRASSE

Bürgermeisterin Dr. Ulrike Nienhaus und GWG-Vorstand freuen sich über die erfolgreiche Fertigstellung.

EDITORIAL

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER GWG!

Wir bauen für Sie

Es ist eine unbestrittene Tatsache, dass weite Teile unserer Gesellschaft einen immer größeren Teil ihres Einkommens für das Wohnen aufwenden müssen. Die Frage, wie man dies wieder ändern kann, wird durchaus kontrovers diskutiert. Gerade als Wohnungsgenossenschaft fühlen wir uns aber im besonderen Maße verpflichtet, unseren Beitrag zur Entspannung des Wohnungsmarktes zu leisten. Auch deshalb bauen wir zurzeit so viel wie lange nicht. Die Zusammenarbeit mit den Stadtverwaltungen Neuss und Kaarst funktioniert dabei sehr gut. Eine große Hilfe ist die Wohnraumförderung des Landes NRW, die es uns trotz steigender Baukosten ermöglicht, sogar Einfamilienhäuser für kinderreiche Familien zu einem Mietpreis von 5,75 €/m² (mit Wohnberechtigungsschein) zu errichten.

2018 haben wir an der Lützowstraße und an der Augustastraße insgesamt 30 Wohnungen und elf Miet-Einfamilienhäuser fertig gestellt. 2019 können 32 Neubauwohnungen und acht Miet-Einfamilienhäuser neu bezogen werden, außerdem beginnen wir mit dem Neubau von 109 Wohnungen und neun Miet-Einfamilienhäusern. Bei aller Neubautätigkeit investieren wir auch weiterhin erheblich in den Bestand, größere Maßnahmen sind beispielsweise die energetische Sanierung der Mühlenstraße 62 und die Errichtung neuer Fahrradhäuser im Kolpingviertel. Lesen Sie weitere Einzelheiten in diesem Quadratmeter und gerne ab April immer aktuell auf unserer neuen Website unter **www.gwg-neuss.de**. Dies ist übrigens auch die richtige Adresse für alle, die sich für attraktive und dennoch bezahlbare Wohnungen in Neuss oder Kaarst interessieren.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen Ulrich Brombach, Stefan Zellnig und Hannelore Staps

Erstmalig auf Kaarster Stadtgebiet hat die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. (GWG) mit ihrer Tochtergesellschaft an der Erftstraße eine Kindertagesstätte errichtet. Bürgermeisterin Dr. Ulrike Nienhaus, der Erste Beigeordnete Dr. Sebastian Semmler und die GWG-Vorstandsmitglieder Ulrich Brombach und Stefan Zellnig haben den Neubau nun gemeinsam in Augenschein genommen.

Die viergruppige Einrichtung ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen dem Jugendamt der Stadt Kaarst und der GWG. Bereits am 1. November 2018 wurde die Kita nach 11 Monaten Bauzeit an die Stadt Kaarst übergeben, einen Monat später hat das Deutsche Rote Kreuz den Betrieb aufgenommen. Nach guter Zusammenarbeit bei diversen Wohnungsbauprojekten hatte die Stadt Kaarst sich im Spätsommer 2016 auf der Suche nach einem Investor für eine Kindertagesstätte an die GWG gewandt. „Wir wollten einen verlässlichen Partner, der uns in einem überschaubaren Zeitrahmen eine qualitativ hochwertige Einrichtung garantieren kann. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Wir haben hier eine moderne und kindgerechte Einrichtung", sagt Bürgermeisterin Dr. Ulrike Nienhaus nach dem Rundgang durch die Kita. Vier Gruppen sind in dem modernen Gebäude auf dem Gelände der ehemaligen BMX-Bahn untergebracht. „Kinder und Erzieher fühlen sich hier wohl, aus Sicht der Stadt läuft der Betrieb reibungslos", ergänzt der zuständige Beigeordnete Dr. Sebastian Semmler. Für GWG-Vorstand Stefan Zellnig und seinen Kollegen Ulrich Brombach war das Engagement in Kaarst eine konsequente Entscheidung: „Wir haben mit der Errichtung von Kindertagesstätten für die Stadt Neuss bereits gute Erfahrungen gemacht. Da liegt es nahe und im gegenseitigen Interesse, diese Erfahrungen auch für die Stadt Kaarst nutzbar zu machen." Als günstiger Nebeneffekt stellte sich der Zuschnitt des für den Neubau vorgesehenen Grundstücks an der Erftstraße heraus: Die GWG konnte ein zuletzt in Neuss errichtetes Kita-Gebäude hier noch einmal bauen, der Planungszeitraum ließ sich dadurch erheblich verkürzen. Architekt Richard Wichmann musste die existierende Planung lediglich genau spiegelverkehrt anlegen. Nach der positiven Entscheidung des Rates der Stadt Kaarst im März 2017 konnte es dann zügig losgehen mit der Realisierung des Projektes.

Gut für die Kinder, die sich mittlerweile längst in ihren neuen Räumlichkeiten eingelebt haben und sich schon darauf freuen, im Frühling und Sommer auch die vielen Spielmöglichkeiten auf dem Außengelände so richtig ausnutzen zu können. Dr. Ulrike Nienhaus, Stefan Zellnig und Ulrich Brombach sind sich jedenfalls einig: Hier möchte man gerne selbst noch einmal Kind sein.

UNSERE GÄSTEWOHNUNGEN

Preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten für Ihre Gäste.

Wer schon mal Besucher von weiter weg einlädt, kennt die unausweichliche Frage: „Wo kann ich denn übernachten?" Gut, wenn man darauf die passende Antwort geben kann.

Insgesamt drei voll ausgestattete Gästewohnungen unterhält die GWG nämlich zu genau diesem Zweck, zwei auf der Neusser Furth und eine im Stadionviertel. Sie sind allesamt komfortabel eingerichtet und bieten je nach Wohnung maximal zwei bis fünf Personen eine bequeme Schlafmöglichkeit. Und das zu einem ansprechenden Preis: Für 45 bis 50 € pro Übernachtung zuzüglich Endreinigung (40 bis 45 €) ist ein modern ausgestattetes Hotelzimmer jedenfalls schwer zu bekommen.

Weitere Informationen zu allen drei Wohnungen, sowie auch einige fotografische Eindrücke finden Sie natürlich auch im Internet unter **www.gwg-neuss.de.** Und wenn Sie direkt buchen wollen: Ein Anruf oder eine kurze E-Mail genügen. Ihre Ansprechpartner sind:

Kevin Steinmetzer 02131.5996-32
ksteinmetzer@gwg-neuss.de
Claudia Meising 02131.5996-50
cmeising@gwg-neuss.de

WOHNFÜHLEN IN DER AUGUSTASTRASSE

Einzug ins Einfamilienhaus mit großer Freude.

Insgesamt elf Einfamilienhäuser hat die GWG angrenzend an den Wendehammer auf der Augustastraße realisiert. Seit November 2018 wohnen in einem der Wohnhäuser auch Sonja, Robin, Anton und Emmi Steinkläubl. Angefangen hatte alles mit einem verpassten Anruf.

Robin Steinkläubl saß zu Hause vor seinem Rechner und hatte Kopfhörer auf. Das Klingeln des Telefons hörte er nicht. „Ich sah plötzlich das Licht am Anrufbeantworter blinken und habe die gute Nachricht von der GWG abgehört", erinnert sich der Feuerwehrmann. „Man teilte uns mit, dass wir eines der Häuser auf der Augustastraße mieten konnten." Ihr Interesse an einem der Neubauten hatten die Steinkläubls bereits Kurz nach Beginn der Bauarbeiten 2016 bekundet. „Meine Mutter ist seit über 35 Jahren Mitglied bei der GWG und hatte aus dem Quadratmeter von dem Projekt, das primär für die Zielgruppe kinderreiche und junge Familien realisiert wird, erfahren. Wir haben nicht lange überlegt und uns direkt bei der GWG gemeldet", erzählt Sonja Steinkläubl.

Frühling im eigenen Garten

Dort erfuhren sie, dass die Interessenten-Liste bereits sehr lang war und machten sich wenig Hoffnung auf eine positive Rückmeldung. Als diese dann aber eintraf, war die Freude umso größer. „Es war schon immer unser Wunsch, in einem Einfamilienhaus zu wohnen. Natürlich war auch unsere GWG-Wohnung auf der Bergheimer Straße schön. Aber in einem Einfamilienhaus ist man eigenständiger. Man hat zum Beispiel nicht immer unterschwellig Bedenken, ob die Kinder zu laut sind für die Nachbarn, die unter einem wohnen. Mit vier und zwei Jahren sind Anton und Emmi nun mal lebhaft. Hier im Haus haben sie nicht nur ihre eigenen Zimmer, sondern können auch im eigenen Garten spielen. Wir freuen uns alle schon sehr auf den Frühling."

Ohne GWG nicht leistbar

Und über den attraktiven Mietpreis freuen sich die Steinkläubls beide. „Die Kaltmiete liegt bei rund 8,50 Euro pro Quadratmeter. Das ist wirklich megagünstig", weiß Sonja Steinkläubl, die beruflich in einer Bank arbeitet und sich dort auch um Baufinanzierungen kümmert. „Die Qualität des Hauses ist oberer Standard und auch noch in einer tollen Lage. Das Alles wäre für uns finanziell nicht zu stemmen gewesen," sagt Robin Steinkläubl. Schön, dass sich Familie Steinkläubl auf der Augustastraße wohnfühlt – so soll es sein.

NEUES ZUHAUSE IM GWG-QUARTIER

Willkommen auf der Lützowstraße.

Voll im Zeitplan ist der Neubau auf der Lützowstraße 5 fertiggestellt worden. In dem gewachsenen GWG-Wohnquartier sind 14 öffentlich geförderte Zwei-Zimmer-Wohnungen mit einer Fläche von 51 m² bis 67 m² entstanden. Eine von ihnen hat das Ehepaar Pimentel bezogen.

Das Wohnviertel rund um das Lukaskrankenhaus gehört zu den attraktivsten der Stadt. Es ist ruhig und doch nah zur Innenstadt, der Stadtgarten liegt ebenso „um die Ecke" wie das Stadionviertel und gut angebunden an ÖPNV und Straßennetz ist es auch. Für Antonio Maria und Adelina Pimentel ist es eine ideale Wohngegend. „Einfach wunderbar" und „toll" finden es die beiden Rentner in ihren neuen vier Wänden auf der dritten Etage. Die können sie über den Fahrstuhl erreichen. Das ist gerade für die lungenkranke Adelina Pimentel ein Segen. Empfohlene langsame Spaziergänge in kleinen Schritten beginnen und enden somit nicht mit mühsamem Treppensteigen. Und auch ihr Auto erreichen die Beiden dank Fahrstuhl, der bis in die Tiefgarage führt, auf leichtem Weg. „Schauen sie. Es ist so schön grün hier, so ruhig und dann auch noch alles neu. Ja, das ist toll", spricht Antonio Pimentel mit einladender Geste.

Bodengleiche Dusche

Als in ihrer alten Wohnung die Decke nass wurde und feststand, dass dieser Schaden nur mit größerem Aufwand behoben werden konnte, mussten die Pimentels schnellstmöglich eine neue Unterkunft finden. Bei der GWG auf der Lützowstraße hat dies geklappt. Nun können sie sich auf 67 m² wohnfühlen. Von der Küche und vom Balkon blicken sie ins Grüne und bis zum Marianum – in der Stadt, in der sie sich 1974 kennengelernt haben. Das großzügige Wannenbad bietet zudem eine barrierefreie Dusche und von der Diele geht ein geräumiger Abstellraum ab. „Das ist gut, denn der Kellerraum ist ein bisschen klein", lächelt Antonio Pimentel. „Wir sind auch noch nicht mit allem fertig seit dem Umzug", so der rüstige Rentner, „aber das machen wir schon." Arbeit ist für die Pimentels alles andere als ein Fremdwort. Die beiden Eltern zweier erwachsener und berufstätiger Kinder haben in ihrem Leben immer hart gearbeitet: ob auf dem Lkw, in der Maschinenfabrik, im Krankenhaus – oder auch im Garten. Den vermisst Antonio Pimentel ein bisschen. „Aber irgendwann macht der Körper nicht mehr so mit. Ich bin nicht mehr der Jüngste." Jetzt haben die Beiden Zeit, auch mal einen Gang runterzuschalten. Die neue Wohnung ist dafür sicher sehr gut geeignet.

AUGUSTASTRASSE 38–42 C

NEUBAU · Erstbezug zum 01.12.2018
8 Einfamilienhäuser öffentlich gefördert, jeweils 112 m² Wohnfläche, Nettokaltmiete 5,75 €/m²
3 Einfamilienhäuser freifinanziert, jeweils 124 m² Wohnfläche, Nettokaltmiete 8,50 €/m²

LÜTZOWSTRASSE 5

NEUBAU · Erstbezug zum 01.12.2018
14 Zweizimmer-Wohnungen öffentlich gefördert, 8 Wohnungen mit rd. 67 m² Wohnfläche
6 Wohnungen mit rd. 51 m² Wohnfläche
Nettokaltmiete 5,75 €/m²

SANIERUNG MÜHLEN-STRASSE 62

50 % Einsparung sind möglich.

Die 45 Wohnungen der Mühlenstraße 62 werden in diesem Jahr energetisch umfangreich saniert. Zum dritten Mal in knapp 100 Jahren ändert sich damit das äußere Erscheinungsbild dieser genossenschaftlichen Adresse gegenüber dem alten Windmühlenturm.

Das heutige Gebäude Mühlenstraße 62 wurde im Jahr 1976 erbaut. Zuvor hatte an dieser Stelle das noch von der Arbeiter-Wohnungsgenossenschaft, der Vorgängerin der GWG, im Jahr 1923 errichtete sogenannte „Stahlhaus" gestanden. Dieses war nach Kriegsschäden schließlich baulich nicht mehr zu retten gewesen, sodass Abriss und Neubau nach 50 Jahren der einzige Weg waren.

Derartige Schäden gibt es heute nicht, die Bausubstanz ist gut. Die geplante Sanierung zielt vor allem auf eine Verbesserung der Energieeffizienz des Gebäudes, hier wurde ein Einsparpotenzial von mehr als 50 % der Energiekosten ermittelt. Um dieses Potenzial zu heben, werden die kompletten Fassadenflächen mit einer Wärmedämmung und einer Putzfassade neu hergestellt, auch sämtliche Fenster und Türen werden erneuert. Praktisch: Die neuen Wohnungseingangstüren bieten neben ihrer Wärmedämmeigenschaft zusätzlich einen verbesserten Einbruchschutz. Weitere notwendige Arbeiten sind die Erneuerung der Heizungsanlage, der Einbau neuer Lüfter in den Badezimmern, die Erneuerung des Flachdachs sowie die Dämmung der Kellerdecke. Zusätzlich soll die zuletzt recht störanfällige Aufzugsanlage durch eine moderne Anlage ersetzt werden.

Zur Finanzierung der umfangreichen Arbeiten werden Wohnraumfördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen in Anspruch genommen. GWG-Vorstand Ulrich Brombach ist froh über diese Unterstützung: „Wir legen bei allen unseren Bestandsmodernisierungen großen Wert darauf, dass unsere Mitglieder sich ihre Wohnung auch nach Beendigung der Maßnahme noch leisten können. Dabei hilft uns die Landesförderung natürlich erheblich."

Nach dem aktuellen Zeitplan dauern die Bauarbeiten von März bis August. Wenn alles glatt geht, wird die am Zugweg der Schützen liegende Mühlenstraße 62 rechtzeitig zum Fest wie neu aussehen und die Bewohner werden nach sicherlich staubigen und auch mal lauteren Wochen den besten Blick von ihren neuen Balkonen genießen können.

*** NEUES BEI DER GWG *** NEUES BEI DER GWG *** NEUES BEI DER GWG *** NEUES BEI DER GWG *** NEUES BEI DER GWG *** NEUES BEI DER GWG *** NEUES BEI DER GWG ***

Karnevalsfeier Viktoriastube

Zum dritten Mal in der Viktoriastube und zum elften Mal insgesamt fand die Karnevalssitzung der GWG im vollbesetzten Gemeinschaftsraum statt. Moderator Heinz Langlitz führte launig mit Nüsser Wortwitz durch die dreistündige Veranstaltung und hieß neben dem Neusser Prinzen Kalli I. (Karl-Heinz Geißler) mit seiner Novesia Mandy I. (Gilles), das Kinderprinzenpaar der Blauen Funken, Nico I. (Schmitter) und Seline I. (Rottmann), willkommen. Die Blauen Fünkchen zeigten Novesia Mandy, dem Solotanzmariechen der Novesia-Garde, und allen Anwesenden, dass es um den tänzerischen Nachwuchs mehr als gut bestellt ist. Thilly Meester als Kistedüvel brachte das Publikum mit ihren Anekdoten zum Lachen und DJ Markus sorgte mit alten und neuen Karnevalsongs für gute Stimmung.

GWG-Weihnachtsaktion

Ende November 2018 hatte die GWG zum sechsten Mal alle Geschäftspartner, Mitglieder und Freunde der Genossenschaft zur mittlerweile traditionellen weihnachtlichen Spendenaktion, dieses Jahr für den Neusser Kinderbauernhof, aufgerufen. Auf das Konto des Fördervereins ist die stolze Summe von 8.615 € eingegangen, 2.000 € davon spendete die GWG. Wir danken allen, die mit ihrer Spende zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.

Sommernachtslauf

Am Samstag, den 15. Juni 2019, startet der bereits 37. Neusser Sommernachtslauf. Die GWG geht erneut mit einem Laufteam an den Start. Auch wer kein Spitzensportler ist, kann sich dem Team der GWG anschließen und Teil der Mannschaft werden. Alle Läuferinnen und Läufer erhalten ein farbenfrohes GWG-Laufshirt, die Startgebühren übernimmt die GWG. Anmeldungen nimmt bis 15.05.2019 **Petra Mylord** gerne unter Telefon 02131.599649 entgegen.

Osterfrühstück

Zu unserem traditionellen Osterfrühstück laden wir alle Mitglieder der GWG herzlich für Donnerstag, den 11.04.2019, in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr, in die Römerstube ein. Bitte melden Sie sich bei **Petra Mylord** unter Telefon 02131.599649 an, die Plätze sind begrenzt.

Geselligkeit im Advent

Wie in jedem Jahr bot die GWG ihren Mitgliedern auch in der letztjährigen Vorweihnachtszeit wieder zahlreiche Möglichkeiten zum geselligen Beisammensein. Unsere Mitglieder verbrachten bei den beliebten Adventscafés in unseren Gemeinschaftsräumen stimmungsvolle Stunden. Weitere vorweihnachtliche Aktivitäten der GWG waren die Mitgliederfahrt zum Weihnachtsmarkt im Centro Oberhausen und der Glühweinumtrunk an der Lützowstraße.

Net(t) Neuss – Leben im Alter

Die Stadt Neuss lädt am Donnerstag, den 09.05.2019, in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr, Menschen, die sich in der nachberuflichen Phase befinden, ins Neusser Zeughaus zu einem Informationstag ein. Passend zum Motto „Leben im Alter Füreinander - Miteinander" kann man sich an über 40 Infoständen zu Themen wie Wohnen, Reisen, kulturelle Angebote, Bewegungs- und Gesundheitsangebote, Pflege im Alter, Demenz, Selbsthilfe, Einbruchs- und Diebstahlprävention, Verkehrsunfallprävention, etc. informieren. Auch die GWG wird hier mit einem Infostand vertreten sein.

Vertrag mit NetCologne verlängert

Bereits seit Sommer 2011 ist der Großteil der GWG-Wohnungen an das Glasfasernetz des Kölner Telekommunikationsanbieters NetCologne angeschlossen. GWG und NetCologne haben ihren Vertrag nun bis zum 31.12.2028 verlängert – zu verbesserten Konditionen: Rückwirkend seit 01.01.2019 sparen GWG-Mitglieder für ihren Kabelanschluss mit digitalem TV-Signal 1,34 €/Wohnung/Monat an Betriebskosten. Diese Einsparungen werden mit der Betriebskostenabrechnung für das laufende Jahr in 2020 abgerechnet. Darüber hinaus bietet NetCologne optional auch Internet- und Telefonanschlüsse mit Bandbreiten bis zu 500 MBit/s an. Jeder Mieter kann hierüber private Zusatzverträge abschließen. Und noch eine gute Nachricht gibt es für die Grimlinghausener GWG-Mitglieder: Ab dem 01.01.2020 werden auch die Wohnungen an der Johanna-Etienne-Straße und An der Eiche von NetCologne versorgt. Hier wird es zu einer Preissenkung von bisher 10,07 € auf 4,76 €/Wohnung/Monat kommen. „Durch die vorzeitige Vertragsverlängerung konnten wir für unsere Mitglieder ein exzellentes Telekommunikationsangebot langfristig zu einem äußerst attraktiven Preis sichern", ist GWG-Vorstandsmitglied Ulrich Brombach überzeugt.

EIN DACH FÜR'S RAD

GWG errichtet Fahrradhäuser im Kolpingviertel.

Jedes Jahr im Frühling beginnt wieder die Fahrradsaison. Aber auch in den kalten Monaten nutzt eine stetig wachsende Zahl umwelt- und gesundheitsbewusster oder schlicht praktisch veranlagter Menschen das Zweirad mindestens für die kurzen Strecken innerhalb der Stadt. Jahreszeitunabhängig ist jedoch oft die Frage: Wohin mit dem Rad, wenn es nicht fährt?

Bei heutigen Wohnungsneubauten sind überdachte und abschließbare Stellplätze ein nahezu selbstverständlicher Bestandteil, aber das war nicht immer so. Jedenfalls nicht zu Beginn des 20. Jahrhunderts, als auf der Neusser Furth eine heute unter dem Namen Kolpingviertel bekannte Arbeitersiedlung entstand. Hier wird die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft in diesem Jahr tätig: Fünf große und fünf kleinere Fahrradhäuser mit rund 100 Stellplätzen sollen hier in den Innenhöfen aufgestellt werden, sodass Fahrräder künftig witterungs- und diebstahlgeschützt geparkt werden können.

In den vergangenen Jahren hat die Genossenschaft in ihren Wohnvierteln bereits 20 derartiger Fahrradhäuser mit rund 380 Fahrradabstellplätzen neu gebaut und mit diesem Angebot durchweg gute Erfahrungen gemacht. „Die Nachfrage ist da, uns erreichen immer mehr Anfragen", sagt Vorstandsmitglied Ulrich Brombach, der sich auch vorstellen kann, dass noch weitere Fahrradhäuser errichtet werden: „Das ist eine sinnvolle Investition in die Attraktivität unserer Wohnungen. Die Frage nach einer sicheren Abstellmöglichkeit für das eigene Fahrrad entwickelt sich zunehmend zu einem wichtigen Vermietungskriterium."

ENGAGIERT FÜR KINDER UND ZUKUNFT

GWG unterstützt die Jugendarbeit im NHV.

Die Handball-Weltmeisterschaft im eigenen Land zeigte, was man erreichen kann, wenn man zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt. Ein wichtiges Signal für die Jüngsten unserer Gesellschaft. Deshalb unterstützt die GWG weiterhin die Jugendarbeit des Neusser Handballvereins.

Unter anderem wird auch durch dieses Sponsoring die Ausrichtung eines der traditionsreichsten Jugendturniere im Handball möglich: der QuirinusCup. Zum 37. Mal findet dieser in Neuss statt. Vom 7. bis 9. Juni messen sich bis zu 2.500 Aktive aus rund 150 internationalen Mädchen- und Jungen-Teams in den Sporthallen unserer Stadt, von der E- bis zur A-Jugend. Dabei sind die Preisgelder für die Mannschaftskassen natürlich ein Anreiz. Ein weiterer ist die Talentsichtung mit dem Blick auf Olympia 2032. Nicht wenige deutsche Nationalspieler, wie zum Beispiel Stefan „Kretzsche" Kretzschmann oder Florian Kehrmann, hinterließen in ihrer Jugend beim QuirinusCup nachhaltigen Eindruck. Der größte Fokus des Turniers liegt aber nach wie vor auf dem gemeinsamen Spaß handballbegeisterter Jugendlicher.

Freude auf der Platte

Das ist auch beim Neusser Handballverein so. „Handball ist ein hochemotionaler Sport. Die Jungs und Mädchen interessieren sich zum Beispiel nicht für die Vereinsstruktur oder Ähnliches. Sie wollen spielen und Freude auf der Platte haben, darauf kommt es an", weiß Martin Eggert, Vorstandsvorsitzender des NHV. Dabei ist es dem Turnierverantwortlichen des QuirinusCup wichtig, dass in der Jugendarbeit des NHV sowohl Spitzen- als auch Breitensport beheimatet sind. Dem Nachwuchs des Vereins wurde ein eigenes Leitbild gewidmet, man arbeitet mit Neusser Grundschulen und dem Stadtsportverband zusammen, betreibt Förderprogramme, unterbreitet Kindern und Jugendlichen Schnupperangebote und Vieles mehr.

Werte und Handball

Die Unterstützung dieser Jugendarbeit ist der GWG ein Anliegen. „In unserer Wohnungsgenossenschaft sind viele Kinder und Jugendliche zu Hause. Beim NHV können sie den Handballsport ausprobieren oder für sich entdecken. Dabei lernen sie außerdem Werte wie Gemeinschaft, Integration, Respekt und Rücksicht kennen. Das unterstützen wir gerne", erläutert GWG-Vorstandsvorsitzender Stefan Zellnig das Engagement für die NHV-Jugendarbeit, in der der QuirinusCup eine wichtige Rolle spielt. Dass im Rahmen des diesjährigen Turniers eine Ausbildungsmesse stattfindet wird, wo sich hiesige Unternehmen den jungen Sportlerinnen und Sportlern vorstellen, passt da ins Bild.

WWW.GWG-NEUSS.DE BALD IM NEUEN LOOK

Klares Design und schnelle Struktur.

Besucher und Nutzer unseres Internet-Angebots dürfen sich überraschen lassen: Ab Ende April erscheint unsere Homepage in einem neuen Design, das auf unseren aktuellen Markenauftritt zugeschnitten ist. Aber nicht nur das ist neu auf www.gwg-neuss.de.

Das Internet nutzen viele Menschen heutzutage nicht allein von ihrem Computer aus, sondern vor allem von unterwegs per Smartphone oder Tablet. Um auf den kleineren Bildschirmen der mobilen Geräte alle signifikanten Informationen darbieten zu können, entspricht unsere neue Homepage ebendiesen Anforderungen. Wird die Seite **www.gwg-neuss.de** von einem mobilen Endgerät aufgerufen, erscheint die dafür optimierte Version mit der komfortabel strukturierten Menüführung. Die ist einfacher aufgebaut und ermöglicht schnellere Zugriffe auf die einzeln anwählbaren Bereiche und Informationen. Selbstverständlich entspricht der Look unserem aktuellen Unternehmensauftritt in allen Bereichen und ist auf den ersten Blick als Online-Auftritt der GWG Neuss zu erkennen.

Service, Ansprechpartner, Downloadbereich

Unsere neue Webseite bietet dabei neben Bildern von unseren Mitgliedern, Mitarbeitern und Immobilien eine umfangreiche Übersicht nebst hilfreichen Fakten über unsere Neubauprojekte sowie sämtliche Wohnanlagen unserer Genossenschaft in Neuss und in Kaarst. Entsprechend lassen sich auch alle Ansprechpartner der GWG mit ihren Kontaktdaten auf kurzem digitalen Weg finden. Als zusätzlichen Service haben wir eine Rubrik eingerichtet, die als „Wohnwissen A-Z" umfangreiche Informationen um das Wohnen bei der GWG bereitstellt. Damit nicht genug, besteht im Download-Bereich die hilfreiche Möglichkeit, sich Formulare auszudrucken: zum Beispiel zur Einrichtung eines SEPA-Lastschriftmandats, zur Meldung eines Schadens oder um uns die Kündigung formgerecht mitzuteilen. Ausgefüllt können uns die entsprechenden Formulare entweder persönlich, postalisch oder auch via E-Mail zugestellt werden. Das vereinfacht Abläufe und erspart Zeitaufwand.

Wir heißen Sie herzlich auf unserer neuen Homepage **www.gwg-neuss.de** willkommen und freuen uns über die reichliche Nutzung unseres Online-Auftritts!

VERANSTALTUNGEN, TERMINE

RÖMERSTUBE Römerstraße 85

Kaffeeklatsch
jeden ersten Donnerstag im Monat, 16.00 bis 18.00 Uhr

VIKTORIASTUBE Viktoriastraße 43

Spieletreff mit Horra Peerenboom
jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat 15.30 bis 18.30 Uhr

Spieletreff mit Frau Nowak,
jeden Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Gedächtnistraining mit Frau Arndt-Erasmus,
jeden zweiten Montag von 14.30 bis 16.00 Uhr

Origami-Basteln mit Frau Domgans
jeden zweiten und dritten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr

Kaffeeklatsch der Hausbewohner und Nachbarn
jeden letzten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

MÄRZ

Weinmesse
23.03.–24.03.19, 11.00 Uhr, Zeughaus Neuss

Neusser Lokalrunde
30.03.19, ab ca. 20.30 Uhr, Innenstadt Neuss

Saison-Abschluss-Disco (Schaumparty)
31.03.19, 16.00 bis 19.00 Uhr, Eissporthalle Neuss

Die Schöne und das Biest
Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren
31.03.19, 15.00 Uhr, TAS Neuss

Ostermarkt in Kaarst-Büttgen & verkaufsoffener Sonntag
31.03.19, 11.00 bis 18.00 Uhr

APRIL

Aprilmarkt
03.04.19, 8.00 bis 18.00 Uhr, Innenstadt Neuss

WDR 4 sing(t) mit Guildo Horn
05.04.19, 20.00 Uhr, Albert-Einstein-Forum, Kaarst

Ostermarkt in Kaarst & verkaufsoffener Sonntag
07.04.19, 11.00 bis 18.00 Uhr

Osterfrühstück in der Römerstube
11.04.19, 10.00 bis 12.00 Uhr, Römerstube, Römerstr. 85
bitte bei **Petra Mylord** anmelden

Fischmarkt
14.04.19, 11.00 bis 18.00 Uhr, Hafenpromenade

ZIN-Aktion: Fotoausstellung, Umbau Büchel, Sandaktion
20.04.19

Schlossfrühling auf Schloss Dyck
21.04.–22.04.19, 10.00 bis 18.00 Uhr, Jüchen

Weinfest und Französischer Markt
26.04.–28.04.19, ab 11.00 Uhr, Freithof und Markt

MAI

Maimarkt
02.05.19, 8.00 bis 18.00 Uhr, Innenstadt Neuss

Rhein Gin Festival
03.05.–05.05.19, Zeughaus Neuss

Neuss blüht auf & verkaufsoffener Sonntag
04.05.–05.05.19, Innenstadt Neuss

Net(t) Neuss – Leben im Alter – füreinander / miteinander
Veranstaltung des Sozialamtes der Stadt Neuss
09.05.19, 11.00 Uhr, Zeughaus Neuss

Musikalischer Fassanstich
11.05.19, 10.00 Uhr, Münsterplatz

Cityträdelmarkt
12.05.19, 11.00 bis 18.00 Uhr, Innenstadt Neuss

Spielzeugmarkt
12.05.19, 11.00 bis 16.00 Uhr, Stadthalle Neuss

After Work Treff für neue Mitglieder
16.05.19

Spargelfest
25.05.–26.05.19, Innenstadt Neuss

Vertretergespräche
27.05. und 28.05.19, 17.00 Uhr,
GWG-Geschäftsstelle Markt 36

Neuss Karibisch
29.05.–02.06.19, Freithof und Markt

JUNI

Quirinus-Cup
Europas Handball-Nachwuchsturnier
07.06.–09.06.19

Fischmarkt
09.06.19, 11.00 bis 18.00 Uhr, Hafenpromenade

Shakespeare Festival
14.06.–13.07.19, Gäste im RennbahnPark

Neusser Sommernachtslauf
mit einem GWG-Laufteam
15.06.19

Johannismarkt
24.06.19, 8.00 bis 18.00 Uhr, Innenstadt Neuss

Gartenlust Schloss Dyck
20.06.–23.06.19, 10.00 bis 19.00 Uhr, Jüchen

Klassiknacht im Rosengarten
28.06.19, 21.00 Uhr

Wir bitten für alle Veranstaltungen der GWG um Anmeldung bei Petra Mylord unter Telefon 02131.5996-49. Termin- und Programmänderungen möglich.